

Symposion
Neuroophthalmologie und klinische Studien
Unter der Schirmherrschaft der DOG
120. Geburtstag von Barbara und Helmut Wilhelm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Jahrzehnten hat sich in der Medizin vieles verändert. Unser 60. Geburtstag im Jahr 2014 ist Anlass für dieses Symposion. Es befasst sich mit den Gebieten, auf denen wir seit 30 Jahren in Tübingen tätig sind. Dies sind klinische Studien, Pupillenforschung und die klinische Neuroophthalmologie. Es war uns wichtig, praktische und für alle Kollegen relevante Themen aufzugreifen.

Erkrankungen, die vor 30 Jahren als nicht behandelbar galten, lassen sich heute therapieren, z.B. Optikuscheidenmeningeome. Multiple Sklerose wird man vielleicht in naher Zukunft stoppen können. Bei anderen Erkrankungen wie der AION fehlt uns der entscheidende Durchbruch. Toxische Optikusneuropathien beginnen wir, besser zu verstehen. In der Pupillenforschung war es vor allem die Entdeckung der intrinsisch photosensitiven Ganglienzellen, die uns das Feld der Farbpupillographie eröffnete. Mit der Pupille lernten wir, Einschlafneigung zu diagnostizieren und es entwickelte sich ein weit verbreiteter Test. Klinische Studien, die man früher nebenbei durchführte, sind ungemein komplex geworden und erfordern beträchtlichen Einsatz und spezialisierte Teams. Die Studienzentrale STZ *eyetrial* der Augen-

linik, als Steinbeis-Transferzentrum organisiert, wurde 2014 zehn Jahre alt. Was Patienten von uns erwarten und wie Studien unseren Alltag verändern soll auch Thema dieses Symposions sein.

Wir danken der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft für ihre Unterstützung und Übernahme der Schirmherrschaft.

Barbara und Helmut Wilhelm



Programm

9:30 – 9:45 Begrüßung

9:45 – 11:00 Sitzung 1

- Was Patienten sich wünschen
– Patientenwünsche an Klinische Studien
Andi Kaiser, Pro Retina
- Der grüne Star zwischen Blau und Rot
– Neue diagnostische Möglichkeiten mit Farbreiz-Pupillographie
Carina Kelbsch, Tübingen
- Was tun, wenn ein gutartiger Tumor Ärger macht?
Jürgen Honegger, Neurochirurgische Klinik, Frank Paulsen, Radioonkologie Tübingen
- Giftmord am Sehnerv
Felix Tonagel, Tübingen

11:00 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 12:30 Sitzung 2

- Neues zum Schulschlaf – Einschlafneigung im Klassenzimmer
Michael Urschitz, Pädiatrische Epidemiologie, Mainz
- Anteriore ischämische Optikusneuropathie – unbeliebt und wenig beachtet
Klaus Rüter, Berlin
- Mit Stäbchen aber ohne Zapfen oder ohne Stäbchen aber mit Zapfen – ein Netzhauträtsel
Tobias Peters, Tübingen
- Optikusneuritis, was dann?
Martin Schabet, Neurologische Klinik Ludwigsburg

12:30 – 13:30 Mittagspause mit Musik

13:30 – 15:00 Sitzung 3

- Wie verändern Studien unseren Alltag?
Nicolas Feltgen, Augenklinik Göttingen
- Innen oder außen – ein umständliches Verfahren zum Lokalisieren von Netzhautläsionen
Paul Richter, Tübingen
- Die Leiden eines IIT-Leiters
Christoph Deuter, Tübingen

Musikalische Umrahmung:

Dizzy Krisch, Tübingen, Vibraphon

Anmeldung

Frau Elisabeth Nestler

Tel.: 07071 / 29-87429 Fax: 07071 / 29-5038
elisabeth.nestler@med.uni-tuebingen.de

- Eine Anmeldung ist erforderlich
- Teilnehmerbeitrag: 20 EUR
Rechnungsstellung durch Frau Nestler nach erfolgter Anmeldung
- Fortbildungspunkte sind beantragt



Unter der
Schirmherrschaft
der DOG

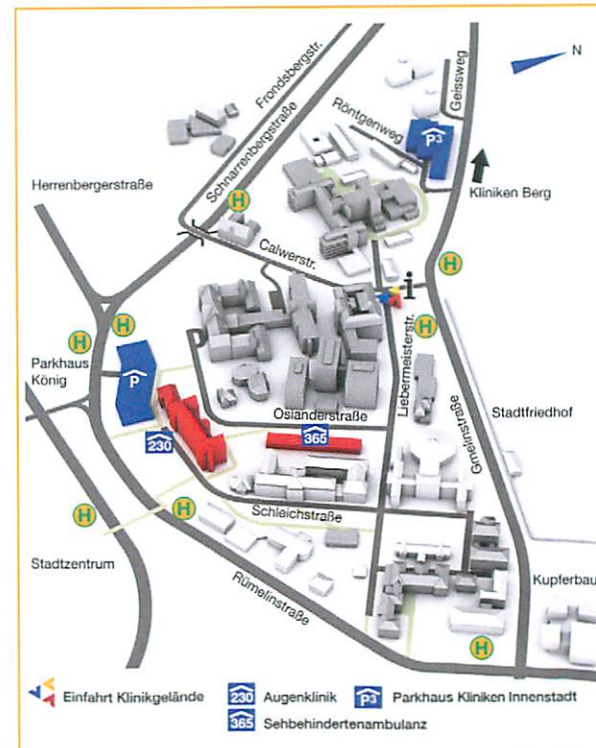


Steinbeis-Transferzentrum
eyetrial am Department
für Augenheilkunde



Department für Augenheilkunde
Universitäts-Augenklinik
Schleichstr. 12 72076 Tübingen
Vermittlung/Auskunft:
Tel.: 07071/29-83721 Fax: 07071/29-3730
<http://www.medizin.uni-tuebingen.de/augenkl/>

Leitung des Departments:
Prof. Dr. K.U. Bartz-Schmidt,
Direktor Universitäts-Augenklinik
Prof. Dr. M. Ueffing,
Direktor Forschungsinstitut für Augenheilkunde



Department für Augenheilkunde Universitäts-Augenklinik



Symposium Neuroophthalmologie und klinische Studien

Unter der Schirmherrschaft der DOG
Samstag, 24. Januar 2015
Hörsaal der Augenklinik Tübingen
120. Geburtstag von Barbara und Helmut Wilhelm

